

[Online library] Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung: Kommentar. Stand: April 2017, Gesamtwerk inkl. 22. Lfg.

Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung: Kommentar. Stand: April 2017, Gesamtwerk inkl. 22. Lfg.

*Von Erwin Schnefelder, Gnter Kranz, Richard Wanka
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-08-21 Abmessungen: 9.06 x 8.27b x 8.66l, Einband:
Loseblattsammlung 3178 Seiten | File size: 71.Mb

Von Erwin Schnefelder, Gnter Kranz, Richard Wanka : Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung: Kommentar. Stand: April 2017, Gesamtwerk inkl. 22. Lfg. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung: Kommentar. Stand: April 2017, Gesamtwerk inkl. 22. Lfg.:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Wertvolles Nachschlagwerk und Hilfsmittel zur Orientierung im SGB III
Von Anja Giesbert
In übersichtlicher und konzentrierter Form werden die Rechtsvorschriften des SGB III behandelt.
Ausführliche und fundierte Erläuterungen erleichtern die eigene Urteilsbildung.
Profundes Wissen in einem Werk!

Kurzbeschreibung
Die 3. Auflage des Kommentars behandelt in übersichtlicher und konzentrierter Form die vielfältigen Rechtsvorschriften für das Arbeitsförderungsrecht, die Berechtigten, die Versicherungspflicht, Beratung und Vermittlung, Leistungen an Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Leistungen an Träger, die Aufgaben der Bundesagentur, Pflichten, gemeinsame Vorschriften für Leistungen, Finanzierung, Organisation und Datenschutz, Straf- und Bußgeldvorschriften sowie Sonderregelungen. Ausführliche und fundierte Erläuterungen erleichtern die eigene Urteilsbildung. Darüber hinaus wird allen, die sich mit der Rechtsmaterie des SGB III zu befassen haben, wertvolle Hilfestellung bei der Orientierung geleistet. Als Einstieg dazu dient der Gesetzestext. Der Kommentar ist für alle mit dieser Materie befassten Personen wie Arbeitsverwaltung, Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände, Konkursgerichte und -verwalter, Sozialverbände und Kommunen ein äußerst wertvolles Nachschlagwerk und Hilfsmittel. Das SGB III wurde durch eine Vielzahl von Änderungsgesetzen grundlegend geändert. Die Verfasser verfügen über langjährige Erfahrung, die auf diese Weise dem Benutzer zugute kommt. Das Werk wurde begründet von Dr. Erwin Schnepf, Günther Kranz und Dr. Richard Wanka. Neu bearbeitet und fortgeführt von Herrn Prof. Dr. Hans-Dieter Braun, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA), Mannheim, (Gesamtredaktion), sowie Mitarbeitern aus dem Kreis der Arbeitsverwaltung und der Sozialgerichtsbarkeit. Bezugsbedingungen: Dieses Loseblattwerk wird zur Fortsetzung geliefert. Diese ist jederzeit wieder kündbar. Im Falle einer Überschneidung der Kündigung mit dem Versand einer Ergänzungslieferung wird die Kündigung nach dieser Lieferung wirksam. über den Autor und weitere Mitwirkende
Alexander Angermaier, Ri., SG Heilbronn; Prof. Dr. Hans-Dieter Braun, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA), Mannheim; Dr. Christian Burkiczak, Ri., SG Karlsruhe; Sandra Ewig, Ri., SG Stuttgart; Wolfgang Forell, Vorsitzender der Geschäftsführung a.D. Hessen; Martin Gerenkamp, Ldt. KreisVerw.Dir., Landkreis Emsland; Jürgen Gabel, Verw.Oberrat a.D., Nürnberg; Johannes Greiser, Ri., SG Osnabrück; Jens Hansen, Verw.Oberrat, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Dr. Tobias Kador, Ri., LSG NRW, Essen; Heinz-Dieter Klingauf, Dir. des SG Lbeck; Helmut Peter Koch, Präsident des SG Speyer; Rainer Kuhnke, Vors. Ri., LSG Berlin-Brandenburg; Birgit Lngert, Ri., SG Berlin; Silvia Rau, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Dr. Gottfried Rokita, Vors.Ri., LSG a.D. Chemnitz; Dr. Matthias Rübner, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA), Mannheim; Egbert Schneider, Ri., LSG Brandenburg; Karl Straub, Ri., LSG Stuttgart; Bernhard Weber, Ldt.Verw.Dir. Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Peter Weinholtz, Ri., LSG Chemnitz; Dr. Bettina Weinreich, Dozentin, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA), Schwerin; Edeltrud Zahn, Wiss. Dir. Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA), Mannheim.